



heise online > News > 2014 > KW 33 > Gamescom: Mehr Spieleentwickler braucht das Land

15.08.2014 13:17

« Vorige | Nächste »

Gamescom: Mehr Spieleentwickler braucht das Land

vorlesen / MP3-Download

Nicht nur die Standorte konkurrieren um Spiele-Entwickler, auch neue Branchen wollen das Know-How der Fachkräfte. Ein Kreditprogramm soll Entwickler in den Westen locken.

War der Gamescom-Congress in den vergangenen Jahren von der Frage geprägt, inwieweit Spiele Kulturtechnik oder schädlich seien, wurde er in diesem Jahr vom Konkurrenzkampf um die Firmen bestimmt. Nicht nur die derzeit wieder steigenden Gewinne wecken Begehrlichkeiten, auch das Know-how der Spiele-Entwickler.

NRW-Medienministerin Angelica Schwall-Düren (SPD) hob die Bedeutung der Branche gerade für die mittelständische Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen hervor. "Vieles spricht dafür, dass Games sich in vielen Bereich wiederfinden werden", sagte die Ministerin. So seien Lernprogramme zur betrieblichen Weiterbildung gefragt und auch die Gesundheitswirtschaft versuche durch Gamifizierung neue Therapien zu entwickeln.

Gamifizierte Pinkelpause



Die gesamtwirtschaftlichen Effekte der Spieleindustrie gehen laut Bruno Gransche weit über die Anzahl der Arbeitsplätze hinaus.

Bild: Torsten Kleinz/heise online

Doch eine eigenständige Spiele-Industrie nutze der einheimischen Wirtschaft auf vielen Wegen, wie Bruno Gransche vom Fraunhofer Institut für System- und Informationsforschung betonte, der im Auftrag der Bundesregierung die gesamtgesellschaftlichen Effekte der Kultur- und Kreativwirtschaft untersucht. Sein etwas enthusiastisches Fazit: "Games sind Mana für die Gesellschaft." Die Spieleentwickler sorgten nicht nur in der eigenen Branche für Arbeitsplätze, sondern führten neue Techniken ein, die dann auch in anderen Bereichen neue Anwendungen finden.

Spielerentwickler werden zum Beispiel gebraucht, um neue Bedienoberflächen für

durchautomatisierte Fertigungsmaschinen zu entwickeln. "Viele unserer Kunden kommen aus dem klassischen Industriebereich", schilderte Jörg Niesenhaus vom Saarbrücker Spezialisten Centrigade. So habe sein Unternehmen für einen Fertigungsbereich ein System entwickelt, bei dem Aufseher entweder sofort eine Pause einlegen können oder den Computer einen geeigneteren Zeitpunkt vorschlagen lassen können. Wer flexibler ist, wird mit einer längeren Pause belohnt, während die Auslastung der Maschinen steigt.

Bessere Hardware, höhere Kosten

Doch Entwickler und Unternehmer fallen nicht vom Himmel. So versuchen viele Staaten wie Kanada durch Steuernachlässe die lukrativen Firmen anzulocken – mit gemischten Ergebnissen, wie Jason Della Rocca, Mitgründer des kanadischen Spiele-Entwickler-Clusters Execution Labs betonte. "Als das Programm gestartet wurde, gab es schlicht kaum Firmen, die die Steuererleichterungen beantragen konnten." Wenn Branchenschwergewichte wie Ubisoft einen Standort eröffneten, gewinne der jeweilige Standort zwar begehrte Arbeitsplätze – die Gewinne und das Eigentum an den Spielideen wanderten jedoch ins Ausland.

Trotz der Gamescom und einem zunehmend auf Spieleentwickler spezialisiertes

Anzeige



Top-News

Ab 19 Uhr: "iPhone 6", "iWatch" und mehr im Liveticker vom Apple-Event

Google macht große Fortschritte bei Bilderkennung

EU-Kommission fordert von Google mehr Zugeständnisse im Kartellverfahren

Fire-TV-Vorbestellungen: Amazon packts nicht

Gaming-Ultrabook mit Docking-Station für PCIe-x16-Grafikkarten

IFA-Special 2014 c't auf der IFA



Gehen Sie mit uns auf eine rasante Achterbahnfahrt, lösen Sie das c't-Cover-Puzzle und informieren Sie sich bei unseren Vorträgen zu den IFA-Trends.

heise open

Die Neuerungen von Linux 3.16

Btrfs und NFS sollen robuster und schneller arbeiten. Optimierungen am Locking-Code und Grafiktreibern verbessern die Performance.



heise Security

Warum Google uns echte Verschlüsselung verweigert

Warum haben wir eigentlich immer noch keine einfach zu nutzende Ende-zu-Ende-Verschlüsselung? Die Standardantwort lautet: Viel zu kompliziert! Doch das ist Unsinn; Apple zeigt, wie einfach das sein kann.



heise Developer Spiele-Entwicklung

Verzögerungen in Online-Spielen durch Client-Side Prediction kompensieren

Vertical advertisement on the right side of the page. It features a red background with white and yellow text. The main headline reads 'Das verrät Ihr P...' followed by 'Forensik-To...' and 'auf DVD'. There is a small circular graphic with a magnifying glass over a document. At the bottom, there is a yellow button that says 'Zum DVD-He...'.

Förderprogramm hat es der Standort am Rhein nicht einfach, Spieleentwickler anzusiedeln und zu halten. So berichtete Thomas Friedmann, Geschäftsführer des Oberhausener Spiele-Entwicklers Funatics, dass er schon mehrere Mitarbeiter an den Standort Berlin verloren habe. Zudem werde der Marktzugang wieder schwerer. Zwar haben auch kleine Entwickler Chancen, ohne große Investitionen in Top Ten der App-Stores zu kommen und so Geld zu verdienen. "Aber das wird immer seltener." Zudem sei die Grafikqualität der Tablets und Smartphones so angestiegen, dass die Entwicklungskosten für ein konkurrenzfähiges Spiel stark anstiegen.

Moderne Sklaven

Das Ergebnis einer solchen Entwicklung sehen manche düster: "Spieleentwickler sind moderne Sklaven der Publisher", schilderte Werner Kindsmüller von der NRW Bank das Problem drastisch. So seien viele Entwicklerstudios auf einen Publisher angewiesen, der seine Zahlungen von heute auf morgen stoppen könne. Deshalb will die nordrhein-westfälische Förderbank im Oktober ein neues Kreditprogramm auflegen, das erteilte Aufträge in der Spielebranche auch ohne klassische Sicherheiten vorfinanziert. "Intellectual Property ist normalerweise kein Geschäftsmodell für Banken", sagte Kindsmüller. Stattdessen verlangten diese Sicherheiten wie Immobilien oder auf Jahre gefüllte Auftragsbücher. Bei einem neu gegründeten Spieleentwickler sei das jedoch unrealistisch. "Wir sind uns bewusst, dass damit hohe Risiken verbunden sind – eine private Bank würde das eher nicht machen", sagte Kindsmüller. (*Torsten Kleinz*) / ([anw](#))

[« Vorige | Nächste »](#)

Kommentare lesen (29 Beiträge)

Forum zum Thema:
Spiele

[Version zum Drucken](#) | [Per E-Mail versenden](#) | [Newsletter abonnieren](#)

Permalink: <http://heise.de/-2293135>

Artikel zum Thema



Deutscher Entwicklerpreis 2014: Gesucht werden die besten Spiele

Bis 15. Oktober haben Spieleentwickler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Zeit, sich mit ihren Games für die seit 2004...



Gamescom verlängert in Köln

Die Spielemesse Gamescom zieht immer mehr Besucher an, auch die Spielebranche wächst. In den kommenden Jahren wollen die...



Spielebranche profitiert vom Tablet-Boom

In Berlin hat die Games Week begonnen. Für die Branche Gelegenheit, eine Zwischenbilanz zu ziehen.

Google bietet neue Werkzeuge für Spieleentwickler

Das Unternehmen hat eine C++-Bibliothek zum Simulieren von Interaktion zwischen Festkörpern und Flüssigkeiten sowie ein Google...

Mehr zum Thema [Spiele](#) [Gamescom](#)

Anzeige

Anzeige

**Erstes Trend Micro
Weltsicherheitsfrühstück**
Konkrete Maßnahmen zum Schutz vor komplexen und zielgerichteten Bedrohungen.

Jetzt anmelden!

Anzeige

Datacenter der Zukunft: Ohne Cloud denkbar?
Daten im Dienst des Unternehmens
Datenbank-Upgrades: Vorsprung im Wettbewerb
Webcast: Ihr Netz – endlich performant und sicher!
Lastspitzen im RZ ohne Zusatzkosten abfangen
Webcast: Software Defined Networking (plus Demo)
Rechenzentrum: schnell bauen, flexibel einrichten
RZ-Betrieb so einfach wie Autofahren – so geht's!
Netzwerk im Griff: planen, optimieren, absichern
Integriertes Backup für komplexe Umgebungen



Der Stellenmarkt auf heise online.

Anzeige

Senior Digital UX- / UI-Manager (m/w), Schwerpunkt Mobile & Applications

Begleitung der Produktentwicklung

Senior Java Developer (m/w)

Konzeption und Entwicklung innovativer Features

Senior Java Entwickler mit Datenbank-Erfahrung (m/w)

Disziplinarische und fachliche Führung eines kleinen, agilen Softwareentwicklungsteams

heise Foto

August 2014: Die Top 20 der heise-Foto-Galerie

Mächtige Landschaften, feine Makros, dramatische Kämpfe – im August kamen besonders Naturfotos gut in unserer Galerie an. Hier gibt es die 20 Bilder, die die Community am besten bewertet hat.



heise Autos Reisen wie damals

Der Camping-Oldie-Club e.V. zeigt auf dem Caravan Salon zahlreiche Camping-Oldtimer

heise Netze

iMonitor – Internet-Störungen

Unser Tool zeigt mit Ihrer Hilfe, an welchen Orten welche Zugänge nicht funktionieren.



Neu: c't wissen 3D-Druck

3D-Druck von A-Z: Grundlagen-Artikel, 3D-Modelle selbst konstruieren, scannen und aufbereiten, selbst drucken und 3D-Drucker im Test

heise Download

